



Informationspflicht zur Verarbeitung von

Bewerberdaten nach Art. 13 DSGVO

Diese Datenschutzzinformation unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer Bewerberdaten bei uns.

Zusammenfassung:

- Wir nutzen Ihre Daten ausschließlich zum Zweck der Bewerbung.
- Im Verlauf der Bewerbung gibt es klare Rechte zur Einsicht: Ausschließlich die Sachbearbeiter und die Entscheider über die Einstellung sehen Ihre Bewerbungsunterlagen.
- Eine Aufnahme in unseren Bewerberpool für die Besetzung zukünftiger Stellen erfolgt ebenfalls nur nach einer Einwilligung von Ihnen.
- Bei Nicht-Einstellung löschen wir Ihre Daten nach sechs Monaten.
- Bei Einstellung übernehmen wir relevante Daten in Ihre Personalakte.

Datenschutz von Bewerberdaten bei uns

Zu Ihren persönlichen Daten gehören gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Bewerbernummer, mit der Ihre Person unternehmensintern identifiziert werden kann.

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten

Verantwortlicher für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer persönlichen Daten ist, soweit keine abweichenden vertraglichen Vereinbarungen getroffen worden sind, die

Siebendächer Baugenossenschaft eG
Gerberplatz 7
87700 Memmingen

Die Bewerberdaten werden in Personaldatenverarbeitungssystemen gespeichert und verarbeitet. Die technische Installation ist so gestaltet, dass nur ein eng gefasster Kreis von besonders befugten Personen zugriffsberechtigt ist und jeder sonstige Zugriff oder sonstige Kenntnisnahme der Daten nach dem Stand der Technik ausgeschlossen ist.

Persönliche Informationen und personenbezogene Daten

Durch Ihre Bewerbung erhalten wir Informationen (sowohl in Papierformat als auch in digitaler Form). Es handelt sich um die Daten, die Sie uns im Zuge Ihrer Bewerbung mitteilen. Das sind alle Daten die Sie uns übermitteln, beispielsweise:

- Name
- Anschrift
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Angaben zur Schul- und Berufsausbildung, Fort- und Weiterbildung und zur Qualifikation
- Zeugnisse

Zwecke der Erhebung und Verarbeitung

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für Zwecke der Bewerbung (= Anbahnung eines Beschäftigungsverhältnisses).

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die genannten Zwecke erfolgt nur, soweit diese Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten



Informationspflicht zur Verarbeitung von

Bewerberdaten nach Art. 13 DSGVO

Ihre Daten sind für die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Das bedeutet, dass wir Ihre Daten für den Zweck einer möglichen Einstellung benötigen und somit verarbeiten.

Besondere Arten von personenbezogenem Daten (sofern Sie uns solche übermittelt haben wie bspw. ein Foto, welches die ethnische Herkunft erkennen lässt, eine Religionszugehörigkeit, Angaben über eine Schwerbehinderung etc.), verarbeiten wir gemäß Art. 9 Abs. 2 b) DSGVO.

Ebenso kann eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aufgrund von geltenden Gesetzen (Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO) erfolgen.

Sie können Ihre Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO in die weitere Verarbeitung Ihrer Daten erteilen. Dies kann bspw. bei einer längeren Aufbewahrung Ihrer Bewerbung der Fall sein. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Übermittlung Ihrer persönlichen Informationen

Ihre Daten werden nicht an externe Stellen übermittelt.

Es findet keine Datenübermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation ohne gesetzliche Grundlage statt.

Durch die Nutzung von Microsoft 365 können wir (trotz Einstellung der Server in Deutschland/EU) nicht ausschließen, dass ggf. eine Datenübermittlung an ein Drittland stattfindet.

Für Datenübermittlung in die USA gilt: Seit Juli 2023 existiert ein Angemessenheitsbeschluss der EU-Kommission (Data Privacy Framework), welches die USA als ein Drittland mit einem der EU vergleichbaren Datenschutzniveau ausweist. Der Angemessenheitsbeschluss kann nunmehr als Grundlage für Datenübermittlungen an zertifizierte Organisationen in den USA dienen.

Ausweislich der vom US Department of Commerce veröffentlichten Liste der zertifizierten Unternehmen, ist die Microsoft Corporation als zertifiziertes Unternehmen gelistet.

Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses oder die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, erforderlich ist oder gesetzliche oder vertragliche Aufbewahrungsvorschriften bestehen.

Bei nicht Zustandekommen eines Vertragsverhältnisses bewahren wir Ihre Bewerbungsdaten zu Zwecken der AGG-Nachweisbarkeit sechs Monate auf.

Sollten Sie uns Ihre Einwilligung für längere Speicherung der Daten gegeben haben, werden diese für einen Zeitraum von 24 Monate nach Ablauf der vorbenannten sechs Monate weiter gespeichert. Vor Ablauf des vorgenannten Zeitraumes werden wir erneut nach Ihrer Einwilligung fragen. Sollten Sie diese nicht erneuern, werden Ihre Bewerbungsunterlagen gelöscht.

Da Ihre Bewerbung an ein personenbezogenes Postfach gesendet wurde, bleibt sie aufgrund der reversionssicheren E-Mail-Archivierung und gesetzlicher Aufbewahrungspflichten systemseitig gespeichert, auch wenn die ursprüngliche Nachricht gelöscht wurde.

Bei Zustandekommen eines Vertragsverhältnisses (=Anstellung) werden wir notwendige Informationen in die Personalakte überführen.



Informationspflicht zur Verarbeitung von

Bewerberdaten nach Art. 13 DSGVO

Ihre Datenschutzrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten, über die Zwecke der Verarbeitung, über eventuelle Übermittlungen an andere Stellen und über die Dauer der Speicherung.

Zur Wahrnehmung Ihres Auskunftsrechts können Sie auch Auszüge oder Kopien erhalten. Sollten Daten unrichtig oder für die Zwecke, für die sie erhoben worden sind, nicht mehr erforderlich sein, können Sie die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Soweit in den Verarbeitungsverfahren vorgesehen, können Sie Ihre Daten auch selbst einsehen und ggf. korrigieren.

Sollten sich aus Ihrer besonderen persönlichen Situation Gründe gegen eine Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben, können Sie, soweit die Verarbeitung auf ein berechtigtes Interesse gestützt ist, einer Verarbeitung widersprechen. Wir werden in einem solchen Fall Ihre Daten nur dann verarbeiten, wenn hierfür besondere zwingende Interessen bestehen.

Bei Fragen zu Ihren Rechten und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte kontaktieren Sie den Vorstand oder den Datenschutzbeauftragten.

Widerruf

Erfolgt die Verarbeitung aufgrund von Einwilligungen, haben Sie jederzeit die Möglichkeit, der Nutzung Ihrer Daten für interne Zwecke mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierzu genügt es, eine entsprechende E-Mail an datenschutz@siebendaecher.de senden. Selbstverständlich haben Sie die Möglichkeit, Ihren Widerruf schriftlich auf postalischem Weg an die beim Verantwortlichen genannten Adresse zu richten bzw. telefonisch unter der Rufnummer +49 8331 9507-0 diesbezüglich mit uns Kontakt aufzunehmen.

Beschwerden über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Sollten Sie Bedenken oder eine Frage zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Informationen haben, können Sie sich an uns wenden. Sie können sich aber auch unter den nachstehenden Kontaktdaten an den Datenschutzbeauftragten oder an eine Aufsichtsbehörde für den Datenschutz wenden.

Unser Datenschutzbeauftragter:

Datenschutzkanzlei Lenz GmbH & Co. KG

Sven Lenz

Bahnhofstraße 50, D-87435 Kempten

Telefon: +49 831 930653-00

Bei Fragen zum Datenschutz oder weiteren datenschutzrechtlichen Anliegen können Sie gerne eine E-Mail an das Datenschutz-Team senden: datenschutz@siebendaecher.de

Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)

Promenade 27, 91522 Ansbach, Deutschland

Telefon: +49 981 53-1300

Telefax: +49 981 53-981300

Das Beschwerdeformular können Sie über folgenden Link öffnen: <https://www.lida.bayern.de/de/beschwerde.html>



Informationspflicht zur Verarbeitung von

Bewerberdaten nach Art. 13 DSGVO

Änderung unserer Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, unsere Datenschutzhinweise kurzfristig anzupassen, damit sie stets den aktuellen rechtlichen Anforderungen entsprechen.